

# Technisches Merkblatt

## Rajasil LP

(Lehmputz grob/fein)

**Rajasil LP:** Rajasil LP (Lehmputz) besitzt sehr gute bauphysikalische und optimale baubiologische Eigenschaften.

**Eigenschaften:**

- rein mineralisch
- frei von chemischen Zusätzen
- dampfdiffusionsoffen
- körper- und luftschalldämmend
- niedrige Gleichgewichtsfeuchte
- feuchtigkeitsregulierend
- wärmeregulierend
- geruchsadsorbierend

Rajasil LP (Lehmputze) tragen maßgeblich zu einem gesunden Innenraumklima bei.

**Anwendungsbereich:** Rajasil LP (Lehmputz) ist anzuwenden im Innenbereich bei Alt- und Neubauten. Kein Unterputz für Fliesen. Ungeeignet bei feuchten und salzhaltigen Untergründen. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

**Zusammensetzung:** verschiedene Naturlehmpulver in gleichmäßiger Zusammensetzung, Quarzsande  
 Rajasil Lehmputz grob Größtkorn ca. 2 mm  
 Rajasil Lehmputz fein Größtkorn ca. 0,5 mm

**Technische Daten:**

Diffusionswiderstandszahl $\mu$ :	8
Feuchteadsorption (bei einer Steigerung der rel. Luftfeuchte von 50 auf 80 %):	ca. 100 g / m <sup>2</sup>

**Verbrauch:** ca. 1,5 kg Trockenmörtel / m<sup>2</sup> / mm Putzdicke

**Untergrund:** gut saugender, tragfähiger Putzgrund (z. B. Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerke etc.), Mauerwerke aus Lehmsteinen erfordern das Anlegen von Musterflächen.  
 Als Putzträger eignen sich z. B. Schilfrohr, Ziegeldrahtgewebe "Stauss" (aus nicht rostendem Stahldraht). Befestigungselemente aus verzinktem Stahl (Schrauben, Draht etc.) müssen mit HECK UG (Universalgrundierung) beschichtet werden.  
 Wenig saugende Untergründe, wie Klinker und Betonflächen etc., erfordern eine volldeckende Haftbrücke aus Rajasil SPB (Spritzbewurf) oder eine Kratzspachtelung (z. B. mit HECK K+A) als Haftbrücke.

**Untergrundvorbereitung:** Alle Untergründe müssen fest, trocken, staubfrei und saugfähig sein.  
 Der Putzgrund ist ein- bis zweimal mit Rajasil LS (Lehmschlämme) satt vorzustreichen. Nicht trocknen lassen, evtl. nachnässen. Bei dem Verputzen von Schilfrohmatten und Wandheizungsrohre muss die Lehmschlämme mattfeucht sein. Bei Anwendung von Putzträgern ist keine Schlämme erforderlich.  
 Unebenheiten im Untergrund werden vor dem Auftrag der ersten Putzlage mit Rajasil LP COARSE (Lehmputz grob) egalisiert. Der Ausgleichsmörtel wird oberflächenbündig abgezogen und während des Trocknens aufgeraut (Gitter-Rabot).  
 Verwendete Putzprofile und deren Befestigungselemente können sich durch Farbtonveränderungen abzeichnen. Falls auf den Einsatz von Profilen nicht verzichtet werden kann, empfehlen wir Produkte aus Edelstahl oder Aluminium. Verzinkte Profile und Befestigungselemente müssen mit HECK UG (Universalgrundierung) beschichtet werden.

**Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:** Mindestens + 5 °C

**Mörtelaufbereitung:**

Handverarbeitung:	In einem sauberen Mörtelkübel werden Rajasil LP (Lehmputze) mit der erforderlichen Wassermenge knollenfrei angemischt
Maschinenverarbeitung:	Die Verarbeitung kann auch mit geeigneter Maschinenteknik, z. B. Putzmaschine PFT G4, erfolgen.

Werden Zwangsmischer oder Freifallmischer eingesetzt, muss zuerst die erforderliche Wassermenge vorgelegt werden, bevor der Trockenmörtel beigegeben wird.

**Verarbeitung:**

Rajasil LP (Lehmputze) sind bevorzugt zweilagig zu verarbeiten. Die jeweils untere Lage ist sorgfältig aufzurauen. **Vor dem Auftragen der nächsten Lage ist sicherzustellen, dass die vorhergehende Putzlage trocken ist.**

Rajasil LP COARSE (Lehmputz grob)	Putzdicke einer Lage: 10 - 20 mm
Rajasil LP FINE (Lehmputz fein)	Putzdicke einer Lage: 5 - 10 mm

**Hinweis:**

Auch geringe Verunreinigungen der Rajasil LP (Lehmputze) mit Gips, Kalk oder Zement ist zu vermeiden, da die Bindekraft des Lehms erheblich reduziert wird.

Die Maschinenausrüstung und das Werkzeug dürfen keine Verunreinigungen aufweisen.

Auftretende Schwindrisse im Unterputz stellen keinen Mangel dar und können nach dem vollständigen Abtrocknen mit einem Oberputz, z. B. Rajasil LP FINE (Lehmputz fein) oder Rajasil LDP (Lehmdekorputz), überarbeitet werden.

**Oberflächenbearbeitung:**

Unmittelbar nach dem Putzauftrag wird die Oberfläche mit der h-Kartätsche lot- und waagrecht abgezogen und anschließend mit einem Holzbrett gerieben bzw. mit einem Schwammbrett abgefüllt.

Bei Arbeitsunterbrechungen kann durch Annässen der Lehmputzoberfläche auch zu einem späteren Zeitpunkt die Oberfläche nachbearbeitet werden.

**Trocknungszeit:**

Für gute Trocknungsbedingungen ist zu sorgen (z. B. Kondenstrockner).

Eine Trocknungsdauer von 1 - 2 Tagen / mm Putzdicke ist zu veranschlagen (ca. 20 °C, 60 % relative Luftfeuchtigkeit).

**Nachbehandlung:**

Der frische Putz muss vor Frost ausreichend geschützt werden.

**Oberflächenbeschichtung:**

Lose Teile werden vom trockenen Rajasil LP (Lehmputz) mit einem weichen Besen abgekehrt. Anschließend wird ein offenporiges, spannungsarm erhärtendes Anstrichsystem aufgebracht. Besonders gut eignet sich Rajasil SIF INTERIOR (Silikat-Innenfarbe), welche die feuchteregulierende Wirkung von Lehmputzen nur unwesentlich beeinträchtigt.

**Hinweise:**

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungscharge verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt.

**Sicherheitshinweise:**

Kontakt mit den Augen vermeiden. Gesundheitlich und allergologisch unbedenklich.

**Lagerung:**

bei trockener Lagerung in Originalverpackung unbegrenzt lagerfähig

**Qualitätskontrolle:**

laufende labormäßige Überwachung der Produktion



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

**HECK Wall Systems GmbH**  
Thöläuer Straße 25  
95615 Marktredwitz / Germany  
T: +49 9231 802-330  
F: +49 9231 802-330  
[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)